

Kinder vermissen Bewegung und Sport in der Corona-Pandemie

geschrieben von Redakteur | Mai 27, 2021



Laut einer repräsentativen Umfrage von Forsa fehlen 90 Prozent der Kinder- und Jugendlichen besonders Bewegung und Sport während der Corona Zeit. Dabei ist 83 Prozent der Kinder besonders wichtig, mit anderen zusammen zu sein und Spaß zu haben.

Weniger Bewegung und mehr Bildschirmzeit

geschrieben von Redakteur | Mai 27, 2021



Die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen im zweiten Lockdown hat sich deutlich verringert. Dagegen hat

sich die Bildschirmzeit deutlich erhöht. Das ist das Ergebnis der aktuellen Auswertung einer Langfrist-Studie des Karlsruher Instituts für Technologie.

„Lasst uns (was) bewegen!“

geschrieben von Redakteur | Mai 27, 2021



Das Deutsche Kinderhilfswerk und die Deutsche Sportjugend rufen gemeinsam zu einer großen Bewegungs- und Sportaktion zum 14. Weltspieltag am 28. Mai 2021 auf. In den sozialen Medien unter den Hashtags #Weltspieltag und #lasstunswasbewegen sollen Fotos oder Videos gepostet werden, die Menschen beim Sport zeigen.

Laufen, springen und toben machen Kinder klug

geschrieben von Redakteur | Mai 27, 2021



Laufen, toben und springen – sehr oft mit Lärm verbunden – haben nicht nur den Zweck, dem Bewegungsdrang der Kinder freien Lauf zu lassen. Kinder erfahren sich selbst und ihre Umwelt auf diese Weise. Deshalb ist es auch ganz und gar nicht merkwürdig, Kinder für das „Verbreiten von Chaos“ zu loben.

Motto des Weltspieltages 2021: Lasst uns (was) bewegen

geschrieben von Redakteur | Mai 27, 2021



„Lasst uns (was) bewegen!“ ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes(DKHW) für den Weltspieltag am 28. Mai 2021. Denn Bewegungsförderung spielt eine zentrale Rolle bei einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung. Zudem ist Bewegungsförderung zentrales Mittel der Bildungsarbeit im Sportverein.

Bewegung: Voraussetzung für Entwicklung und Wachstum

geschrieben von Redakteur | Mai 27, 2021



Wir alle wissen, dass Bewegung wichtig für die Entwicklung und das Wohlbefindens ist. Aber warum ist das so? Dr. Gabriela Falkenberg-Gurges ist promovierte Diplom-Sportlehrerin. Sie geht dieser Frage nach und zeigt, wie einzelne Fähigkeiten zu einem harmonischen Ganzen führen.